

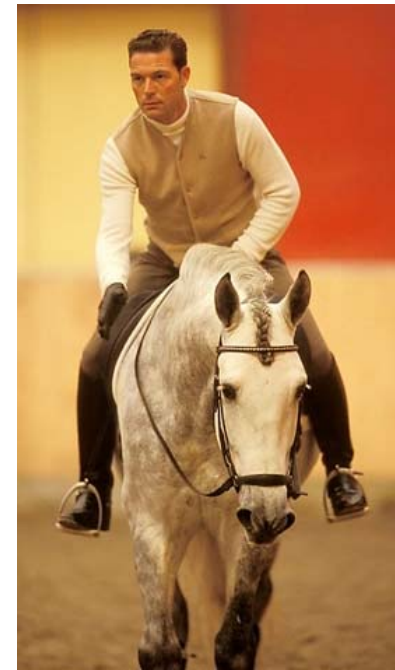


Reitseminar 27.-28. Februar 2010

David De Wispelaere

Radhof, Marthalen

www.radhof.ch



David de Wispelaere, ein amerikanischer Grand Prix Reiter und Ausbilder, hat den Grundsatz von Harmonie und Leichtigkeit zum wichtigsten Ziel seiner täglichen Arbeit mit Pferden gemacht.

David de Wispelaeres Ansatz ist strikt klassischer Natur und basiert auf einem engem Vertrauensverhältnis zwischen Pferd und Reiter. Jedes Pferd wird als Individuum angesehen und dementsprechend ausgebildet.

Einer breiten Öffentlichkeit wurde er im Jahre 2008 bekannt, als er in der DVD „Stimmen der Pferde“ von Dr. Gerd Heuschmann mitwirkte, wo er die korrekte klassische Ausbildung mit einem jungen Pferd demonstrierte. Im März 2009 erschien die deutsche Ausgabe seines Buches „Reiten mit Gefühl“ im Wu Wei Verlag. Mehr Infos: www.dwdewispelaere.com/

Maximal 9 Reiter bekommen die Gelegenheit **pro Tag eine Lektion à 45min** bei einem aussergewöhnlichen Ausbilder und Reitlehrer zu geniessen. David de Wispelaere widmet sich jedem Pferd-Reiter-Paar mit der gleichen Aufmerksamkeit, Ruhe und Souveränität, egal welchen Ausbildungsstand sie mitbringen und an welchen Problemen sie arbeiten. Die **Unterrichtssprache ist Deutsch** oder Englisch. Auch Zuschauer sind herzlich willkommen. Da die Reitplätze begrenzt sind, ist eine rasche Anmeldung empfehlenswert. Es wird eine Warteliste geführt. Der **Anmeldeschluss ist der 31. Januar 2010**.

Am Samstag Abend findet ein **gemeinsames Abendessen** statt. Für die Platzreservierung im Restaurant ist eine Voranmeldung erforderlich! Der Anmeldeschluss ist der 21. Februar 2010.

Kosten:

- aktive Reiter: 440.-
- Gastboxe: 75.-
- Zuschauer: pro Tag 10.-

(inkl. Lektion, Halle, Kaffeepausen)
(für Sa und So, inkl. misten, Stroh, Heu)
(inkl. Kaffeepausen)

Anmeldung bei Jenny Neuhauser: jen@gmx.ch oder 079 407 54 34

Zeitplan

Samstag

09.00–09.45 :1. Reiter/in

09.45–10.30: 2. Reiter/in

10.30–11.15: 3. Reiter/in

11.15–12.00: 4. Reiter/in

12.00–12.30: 5. Reiter/in

12.30–13.30: Mittagspause

13.30–14.00: 6. Reiter/in

14.00–14.45: 7. Reiter/in

14.45–15.30: 8. Reiter/in

15.30–16.15: 9. Reiter/in

16.15–17.00: 10. Reiter/in

Ab 19.00: gemeinsames Abendessen im
Gasthof Rössli in Marthalen

Sonntag

09.00–09.45 :1. Reiter/in

09.45–10.30: 2. Reiter/in

10.30–11.15: 3. Reiter/in

11.15–12.00: 4. Reiter/in

12.00–12.30: 5. Reiter/in

12.30–13.30: Mittagspause

13.30–14.00: 6. Reiter/in

14.00–14.45: 7. Reiter/in

14.45–15.30: 8. Reiter/in

15.30–16.15: 9. Reiter/in

16.15–17.00: 10. Reiter/in



Reitseminar 27.-28. Februar 2010

David De Wispelaere

Radhof, Marthalen

www.radhof.ch



Ich melde mich als **aktive/r Reiter/in** an.

(CHF 440.- inkl. 2 Reitktionen à 45min, Kaffeepausen)

Name: _____

Adresse: _____

Telefon/Email: _____

Pferd (Name, Alter, Rasse): _____

Ich möchte eine Boxe reservieren: ganzes Wochenende (75.-): Tagesboxe (35.-):

Ich nehme am Abendessen teil: nein ja Anzahl Personen: _____

Ort, Datum, Unterschrift: _____

Schriftliche Anmeldung bis spät. 31. Januar 2010 an:

Jenny Neuhauser, Katzenbachstr. 213, 8052 Zürich

Tel.nr. 079 407 54 34 – jen@gmx.ch

Kurs- und allgemeine Geschäftsbedingungen – Kontakt Jenny Neuhauser – 079 407 54 34 – jen@gmx.ch

1. **Ort:** Reitanlage Radhof, Karl Ritter, Radhof 3, Marthalen. Tel. 052 319 17 02 / 079 349 53 26
2. **Kosten:** Aktive Reiter/innen: 440.- inkl. Hallenbenützung, Kaffeepausen, (Mahlzeiten exkl.)
Zuschauer/innen: 10.- pro Tag, inkl. Kaffeepause, (Mahlzeiten exkl.)
Boxe Sa+So mit Übernachtung, inkl. Heu+Stroh+Misten, exkl. Kraftfutter 75.- (bar vor Ort zu bezahlen)
Boxe nur 1 Tag: 35.-
Boxe nur Halbtage: 25.-
3. **Die Anmeldung** für aktive Reiter/innen ist nach Erhalt und Bestätigung der schriftlichen Anmeldung verbindlich. Der Kursbetrag ist bis spätestens **31. Januar 2010** auf folgendes Konto zu überweisen.
Jenny Neuhauser, Katzenbachstr. 213, 8052 Zürich
UBS 8001 Zürich, IBAN: CH22 0020 6206 DP13 9508 1, Clearingnr: 206, Postkonto: 80-2-2
Die Boxen und der Beitrag der Zuschauer/innen ist vor Ort bar zu bezahlen.
4. **Kursplätze:** sind beschränkt und werden von der Organisatorin vergeben. Es wird eine Warteliste geführt. Es sind Reiter und Pferde jeglichen Ausbildungsstandes, Alter oder Rasse willkommen. Gangpferde nur mit vorheriger Absprache. Unterrichtssprache ist Deutsch oder Englisch.
5. **Annullierung:** Die Kursanmeldung kann bis 3 Wochen vor dem Kurs schriftlich annulliert werden. Bei späterer Abmeldung oder Nichterscheinen ohne Abmeldung werden die vollen Kurskosten in Rechnung gestellt. Lediglich eine Bearbeitungsgebühr von Fr. 50.-- wird verrechnet, wenn ein Ersatzteilnehmer gefunden werden kann. Wird der Kurs vom Teilnehmer vorzeitig abgebrochen, besteht kein Anrecht auf Rückerstattung der Restsumme. Empfehlenswert ist der Abschluss einer (Reise-) Rücktritts-Versicherung.
6. **Teilnehmerpferde:** müssen frei von ansteckenden Krankheiten und gegen Influenza geimpft sein.
7. **Ausrüstung:** Es wird auf eine korrekte Ausrüstung von Reiter und Pferd Wert gelegt. Das Pferd ist entweder auf Trense oder dem Ausbildungsstand entsprechend auf Kandare gezäumt, keine Hilfszügel. Es wird empfohlen ein Reithelm zu tragen.
8. **Versicherung:** Die Organisatorin des Kurses, sowie die Hallen- und Boxenvermieter lehnen jegliche Haftung für Schäden und Verletzungen der mitgebrachten Tiere ab. Die Teilnahme am Kurs geschieht auf eigene Gefahr und Verantwortung. Die Unfall- und Halterhaftpflichtversicherung ist Sache der Kursteilnehmer.
9. **Hunde** müssen an der Leine geführt werden. Es wird empfohlen, sie im Auto oder zu Hause zu lassen.

Kleiner Tipp für Kursteilnehmer/innen, die eine Gastboxe mieten:

Zettel mit Name des Pferdes und Kontaktangaben des Besitzers mitbringen und vor die Boxe hängen. Reissnägel o.ä. bitte selber mitbringen.

Mitgebrachtes Kraftfutter in geschlossenen (Tupperware-)Behältern mit Name des Pferdes und Tageszeit (Morgen, Mittag, Abend) anschreiben und vor die Boxe stellen. Bitte selbständig das Stallpersonal über die Fütterung eurer Pferde informieren.

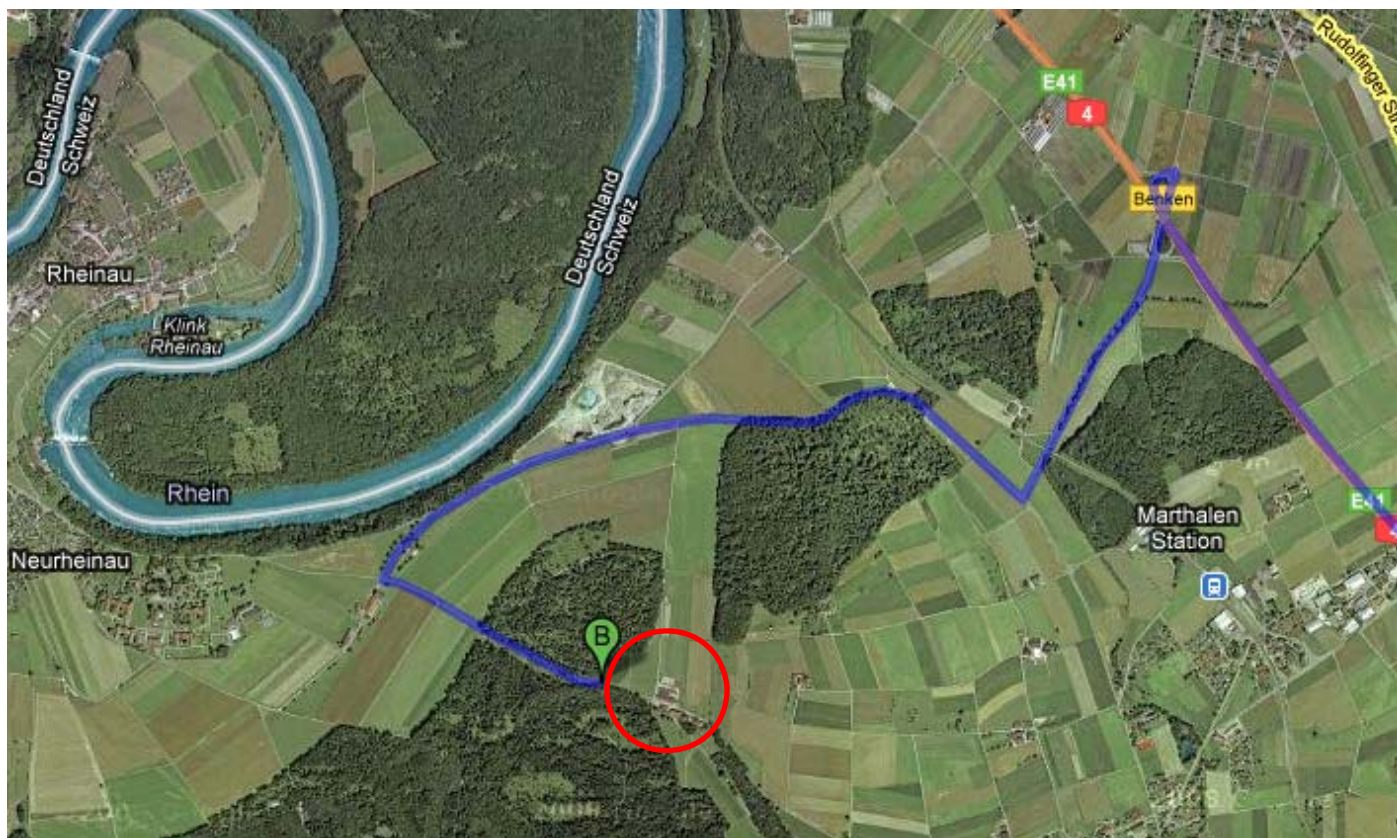
Teilnehmer mit **Hengsten** bitte selbständig mit dem Stallbetreiber Karl Ritter absprechen, ob eine geeignete Unterbringung möglich ist.

Bitte helft mit, dass die Unterbringung eurer Pferde für alle so sicher und reibungslos wie möglich verläuft! Danke!

Anfahrt: Der Radhof liegt zwischen Marthalen und Rheinau, eingebettet zwischen Wald und Feldern.

Sie finden ihn **von Rheinau aus**: Ausgangs Rheinau halb-rechts dem Wegweiser „Radhof“ folgen. Der Hof befindet sich auf der linken Seite nach der Durchquerung eines kurzen Waldstückes.

Ab Autobahnausfahrt A4: Ausfahrt Benken/Rheinau, Richtung Rheinau fahren. Sie fahren entlang einem Waldstück und biegen ca. 200m nach dem Waldende links ab und erreichen nach weiteren 500m den Hof.



Portrait: David William De Wispelaere

David begann seine Reitlaufbahn mit 14 Jahren in Rochester, N.Y. und war sofort Feuer und Flamme. Er überzeugte in allen Sparten der Reiterei; war regionaler Champion im Stilspringen und im Westernreiten aber fand seine wahre Berufung schliesslich nach der ersten Unterrichtsstunde in Dressur. Nur zwei Jahre später ritt und gewann er Turniere auf M-Niveau und arbeitete für Thomas Poulin und später Robert Dover (Olympische Reiter und renommierte Trainer in den USA). Zur selben Zeit begann er die Suche nach der Herkunft des Dressursports und stiess mit Faszination auf die Wurzeln der Reitkunst in der Antike und seiner besonderen Blüte im Barock.

Besonders im Kürreiten zu Musik entwickelte er eine Begabung. Mit dem Schimmel "Highness" gewann er in dieser Disziplin 2mal die U.S. Meisterschaften. Neben Dressurturnieren nahm er an Barockquadrillen in der Gegend um Massachusetts teil und erweiterte diese Leidenschaft mit späteren Engagements in Europa. Unter anderem ritt er in Aufführungen anlässlich der Salzburger Festspiele und nahm an Quadrillen in Kassel und Graz teil.

Während seines ersten Aufenthalts in Deutschland in 1987, trainierte er mit der Gold-Dressur-Olympionikin Gabriella Grillo und mit General Albert Stecken. Zeitgleich stellte er die Hannoveranerstute "Daktari" bis Grand Prix auf internationalen Wettkämpfen in Deutschland, Frankreich und den Niederlanden vor. Mit der selben Stute gewann er 1 Jahr später den Grand Prix in Devon, Pennsylvania (in den USA vergleichbar mit dem CHIO, Aachen in Deutschland).

Nach weiteren erfolgreichen Wettkämpfen in den USA, kehrte er 1991 für 3 Jahre nach Deutschland zurück, in denen er intensiv mit Dr. Rainer Klimke, Gabriella Grillo, Wolfgang Michaelis und Jan Bemelsmans arbeitete. 1995 verbrachte er einen Trainingssommer bei Herbert Rehbein auf dessen Anlage, dem Grönwaldshof.

Während seines Deutschlandaufenthaltes entdeckte und erwarb David den einjährigen Rheinländer Figaro und erschuf daraus, angefangen mit dem Anreiten bis hin zum Grand Prix, sein Meisterwerk. Während seiner Karriere war Figaro unter den besten Acht bei den Rheinischen Meisterschaften, gewann etliche Grand Prixs und Grand Prix Specials und, gipfelnd in seinem persönlichen Rekord, eine Grand Prix Kür mit einem Total von 71%.

Nach der Teilnahme bei einem Lehrgang mit Arthur Kottas Heldenberg, war David derart beeindruckt von den Resultaten, die er mit dem klassischen Ansatz seines Lehrmeisters erreichte, dass er mehr darüber lernen wollte. 1998 entschied er sich nach Österreich umzusiedeln, um noch intensiver mit dem ehemals 1. Oberbereiter der Spanischen Hofreitschule in Wien zusammenzuarbeiten. Das Studium der klassischen Reitkunst führte schliesslich auch zu einer engeren Beschäftigung mit den Barockpferderassen, insbesondere denen iberischer Abstammung.

Nach einer umfassenden Suche in Spanien war David einer der ersten professionellen Dressurausbilder, der, in Zusammenarbeit von Kimberley van Kampen (Besitzerin von Hampton Green Farm), spanische Pferde (P.R.E.) in die U.S.A. importierte mit dem Ziel, sie in der Dressur auszubilden und auf Turnieren vorzustellen. Er wählte junge Hengste aus, die noch nicht ausgebildet waren und bestritt mit "Idilio" und "Camaron" (beide aus dem Stall von Hampton Green Farm) erfolgreich Turniere von L-Niveau bis St. Georg.

Mit diesen zwei Pferden und seinem damals 5-jährigen Hengst "Hacendado" kehrte er 2002 nach Spanien zurück, um in den Nationalen Meisterschaften für P.R.E. teilzunehmen. Es war ein riesiger Erfolg für David und Hampton Green Farm, da er alle drei für die Meisterschaft in Sevilla qualifizierte und unter den 11 besten mit dem 4. Platz prämiert wurde. Bis heute konnte kein anderer Reiter nicht spanischer Abstammung an diesen Erfolg anknüpfen.

2003 siedelte David mit seinen Pferden endgültig nach Europa um, auf den Kontinent, in dem er sich am meisten zuhause fühlt. Als Reiter und Ausbilder begeistert ihn der anspruchsvolle tägliche Umgang mit Pferden, der sich auf Jahrhunderte praktizierter Reithistorie begründet. Als Bewunderer von Architektur mit Geschichte und Sammler von antikem Mobiliar fühlt er sich der europäischen Kultur sogar verbundener als der seiner alten Heimat.

Heute lebt und praktiziert David seine eigene Reitkultur in Deutschland, wo er einen Dressurstall im "Branderhof", im Herzen von Aachen betreibt.

Literatur: Im Jahre 2008 erschien die DVD „Stimmen der Pferde“ von Dr. Gerd Heuschmann, in welcher David als die korrekte klassische Ausbildung mit einem jungen Pferd demonstrierte. Im März 2009 erschien die deutsche Ausgabe seines Buches „Reiten mit Gefühl“ im Wu Wei Verlag. Mehr Infos: www.dwdewispelaere.com/